



Reges Interesse: Die Gründung des neuen Vereins lockte zahlreiche Akteure in die Stadthalle.

Bilder: Koot

Kräfte in einer Hand bündeln

Hockenheimer Marketing Verein aus der Taufe gehoben / Richard Damian Vorsitzender

Hockenheim. „Mehr als die erforderlichen sieben“, freute sich Oberbürgermeister Dieter Gummer, als ihm die aktuellste Zahl an Gründungsmitgliedern vorgelegt wurde. Gleich 82 Bürger, Unternehmer, Vereinsdelegierte und anderweitig Interessierte hatten sich spontan entschlossen, bei der Gründung des „Hockenheimer Marketing Vereins“ dabei zu sein.

Eine blaue Stimmkarte gehörte für die nächsten drei Stunden zu ihrem Repertoire, denn es galt, den Vorstand des Vereines zu wählen und die fünftige Satzung zu beschließen. Dr. Peter Markert, Geschäftsführer der imakomm Aalen hatte zuvor nochmals daran erinnert, welche Geburtswehen der Verein hinter sich bringen musste: Fünf Jahre lang wurde über die Aufgaben und Ziele des neuen Vereins gesprochen. Der Gewerbeverein und der Verein Lebendiges Hockenheim mündeten und werden münden in diesem neuen Zusammenschluss, der nun endlich alle Interessen an einen Tisch bringen soll.

Nicht mehr viele Vereine mit ähnlichen Zielen, sondern eine Hand sollte es sein, die künftig sich um die Bündelung der Kräfte, die Organisation der Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure und Institutionen, die Vermarktung Hockenheims und die Profilierung der Innenstadt im Kontext der Gesamtstadt kümmern soll. Auch die Erhaltung und Förderung des Brauchtums soll eine Aufgabe werden: Der Verein darf künftig den Faschachts- und Sommertagsumzug organisieren.

Richard Damian wurde mit 73 von 79 Stimmen Vorsitzender. Als Stellvertreter wurden Michael Noe und Julia Weinmann-Klausmann gewählt. Für den Posten des Kassierers konnte Jürgen Bellm gewonnen werden, zum Schriftführer bestimmten die Mitglieder Michael Greul. In einer geheimen Wahl ging es schließlich um die drei Beisitzer. Nachdem vier Vorschläge eingegangen waren, entschieden sich die Wahlberechtigten für Rainer Sass, Hans Haas und Jorn Teske. Gemeinsam werden sie jetzt den neuen Verein in seine Realisierungsphase führen, wozu zunächst auch

die Bestimmung eines geeigneten Geschäftsführers gehört. „Kompetente Bewerber“, beeilte sich Dr. Peter Markert, Geschäftsführer der imakomm Aalen zu betonen, „gibt es genügend da draußen.“

Das Institut hatte in den vergangenen Jahren den Entstehungsprozess des Stadtmarketings in Hockenheim begleitet. Arbeitskreise innerhalb des Vereines, in den auch der Gewerbeverein und der Verein Lebendiges Hockenheim eingegangen sind, sollen sich im Fortgang dann mit der inhaltlichen Aufgabenstellung auseinandersetzen. Darin können alle Mitglieder mitwirken. Der Verein hat sich mit seiner Sat-

zung das Ziel gesetzt, die Kräfte in der Stadt zu bündeln, unterschiedliche Akteure an einen Tisch zu bringen und der Innenstadt Hockenheims damit ein neues Profil im Kontext der Gesamtstadt zu verleihen. Mitglied kann jede natürliche und juristische Person und Vereinigung werden, die im Gemarkungsgebiet Hockenheims ihren Sitz, Wohnung, Filiale hat, ein Gewerbe betreibt oder Hauseigentümer ist. In einem ersten Entwurf wurden auch die Beitragssätze formuliert.

So sollen Privatpersonen pro Jahr 36 Euro, Vereine 60 Euro leisten. Für Unternehmen orientiert sich die Zahlung am Jahresumsatz. Beträgt dieser bei einem Betrieb bis 200 000 Euro, so ist ein Beitrag von 428,40 Euro zu entrichten. Unternehmen mit einem Jahresumsatz von über drei Millionen Euro werden mit 6854,40 Euro verbucht. Auch die Stadtverwaltung wird mit 120 000 Euro Anteil haben. Dieser Betrag soll jährlich an den Verein überwiesen werden, um die Veranstaltungen zu finanzieren. Als Mitglied wolle man zu den Finanzen des Vereines beitragen, so Oberbürgermeister Dieter Gummer. Im Gegenzug kann die Stadt einen zusätzlichen Beisitzer angeben, „um die Vernetzung zwischen Verein und Verwaltung sicherzustellen.“ Dies sei von großer Bedeutung, so Dr. Peter Markert, denn „es ist wichtig, dass der Verein geradezu darauf besteht, dass die Stadt Mitglied ist, denn der Geschäftsführer braucht künftig diese Anbindung, denn er soll ja beispielsweise auch Leerstandmanagement betreiben.“

sa

DER VORSTAND



Obere Reihe (v.l.): Richard Damian, Vorsitzender; Michael Noe, erster stellvertretender Vorsitzender; Julia Weinmann-Klausmann, zweite stellvertretende Vorsitzende; Rainer Sass, Beisitzer. Untere Reihe (v.l.): Michael Greul, Schriftführer; Hans Haas, Beisitzer; Jorn Teske, Beisitzer und Jürgen Bellm, Kassierer.

i Mehr Informationen gibt es beim Fachbereich Bauen und Wohnen, E-Mail info@hockenheim.de